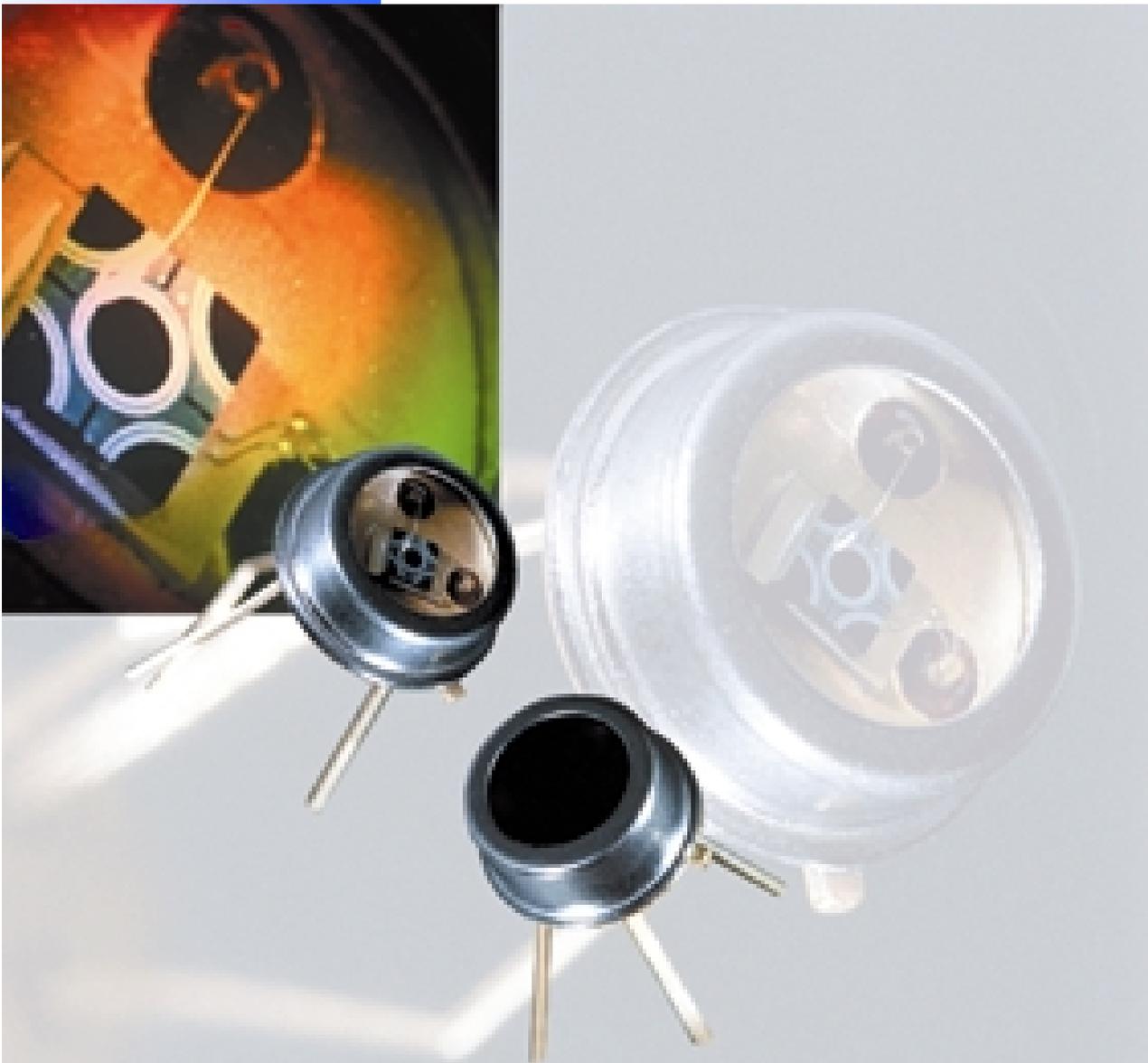


SILICON SENSOR INTERNATIONAL AG

B e r l i n



Q U A R T A L S A B S C H L U S S

Der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2000 (ungeprüft)

Q U A R T E R L Y S T A T E M E N T

For the first six months of the 2000 business year (unaudited)



Sehr verehrte Aktionärin,
sehr verehrter Aktionär,

Die Silicon Sensor International AG (SIS), Berlin, hat das II. Quartal 2000 (30. Juni) mit einem konsolidierten Umsatz von rund 4,5 Mio. DM abgeschlossen und übertraf den Vorjahreswert damit um rund fünfunddreißig Prozent. Mit diesem Ergebnis bestätigte die SIS ihren Wachstumskurs, der seit Bestehen des Unternehmens im Durchschnitt bei 50% pro Jahr und damit weit über dem Durchschnitt des optoelektronischen Sensor Marktes lag.

Gegenüber dem II. Quartal 1999 wurde das vergleichbare operative Ergebnis (ohne Firmenwertabschreibung, Anlaufkosten in den USA und Deutschland) weiter gesteigert.

Im II. Quartal wurden Voraussetzungen für weiteres Wachstum der SIS geschaffen. Unter anderem gelang es, zusätzliche Marktanteile in Europa durch verstärkte Vertriebsaktivitäten zu generieren. Gleichzeitig wurden zwei Großaufträge von unserem Hauptkunden aus dem Bereich der Elektrotechnik mit einem Umsatzvolumen von rd. 1,2 Mio DM entgegengenommen. Die Aufträge haben eine Laufzeit von insgesamt 2 Jahren.

Mit der vorzeitigen Aufnahme der Serienproduktion für die Produktlinie Infrarot-enhanced-APD konnte erfolgreich eine Lücke zum Hauptwettbewerber in den USA geschlossen werden. Die schnellere Erweiterung des Produktportfolios wird dazu führen, bereits 2001 – statt wie bisher geplant 2002 – Umsatzwachstum aus diesem schnell wachsenden Marktsegment zu erzielen. Gleichzeitig wird damit die Innovationsfähigkeit der Gesellschaft erneut unter Beweis gestellt. Für die Kunden bedeutet es zudem noch die Möglichkeit, einen höheren Anteil ihres Bedarfes an high quality Sensoren über die Gesellschaft abdecken zu können.

Zwei technologische Highlights gaben im vergangenen Quartal Anlaß zur besonderen Freude. Zum einen verstärkte die Gesellschaft ihr Entwurfs-Know how durch neue Mitarbeiter und sicherte damit den enormen Wissensvorsprung im kundenspezifischen Halbleiterdesign ab. Zum anderen wurde erstmalig eine neuartige Multiprojektstruktur für die Festlegung des endgültigen Chipdesigns gemeinsam mit einem Kunden erfolgreich durchgeführt. Das neuartige Verfahren zeichnet sich durch eine hohe Anzahl von Designvarianten aus, deren Prüfung gleichzeitig und unter realen Einsatzbedingungen beim Kunden erfolgt. In der Folge entsteht sehr schnell ein maßgeschneiderter Chip, der für die Einsatzbedingungen beim Kunden optimiert ist.

Dear shareholders,

Silicon Sensor International AG (SIS), Berlin, closed the 2nd quarter 2000 (June 30) with consolidated sales of approximately DM 4.5 million, an increase of about 35% on the previous year. This result confirms a growth rate which has averaged 50% per year since the foundation of the company, which is way above the market average.

As against the 2nd quarter of 1999, there has been further increase in the comparable operational result (without goodwill amortization and startup costs in the U.S. and Germany).

The 2nd quarter created conditions for further growth with SIS making inroads into the European market as a result of stepped-up sales activities. At the same time, the company won two big orders with a total duration of two years from its main customer in the electrical engineering sector amounting to a sales volume of about DM 1.2 million.

Mass production of the infrared-enhanced APD product line began ahead of schedule, thus catching up on the main competitor in the U.S., and earlier expansion of the product range will result in higher sales from this fast growing market segment already in 2001 instead of 2002 as originally planned. While testifying to the company's innovative capacity, this makes it possible for clients to purchase more of their requirements for high-quality sensors from SIS.

Two technological developments of the past quarter have been particularly rewarding. On the one hand, SIS attracted new staff with specific know how thus securing its enormous lead in the field of custom-designed semiconductors. On the other, the company for the first time determined a new type of multi-project structure for final chip design together with a client. The novel procedure yields a large number of design versions which can be tested simultaneously under realistic conditions at the client's facility, giving an optimized chip to meet specific requirements with a considerable time saving.

The company's lead in making customized optical semiconductor sensors, its core activity, has again been confirmed. In order to strengthen this position even further, more attention is being given to processes which relate to chip production. Of particular importance in this context is packaging, the process which turns a chip into an optical component. It involves attaching the contacts, encasing the chip and, possibly, adding specific series-connected filter systems.



Im Bereich der Kernkompetenz, der Herstellung kundenspezifischer optischer Halbleitersensoren, wurde die führende Position der SIS in diesem Quartal wiederum bestätigt. Für den weiteren erfolgreichen Ausbau dieser Position rücken zunehmend auch Prozesse aus dem Umfeld der Chipproduktion in den Blickpunkt. Besondere Bedeutung hat bereits das Packaging erlangt. Darunter versteht man den Prozeß, der den Chip in ein optisches Bauelement überführt. Das Anbringen der Kontakte, die Einbringung des Chips in ein Gehäuse und unter Umständen auch die Ergänzung durch spezielle vorgeschaltete Filtersysteme, gehören zum Packaging.

Der Vorstand ist überzeugt, durch eine Akquisition im Bereich des Packaging die Führungsposition der SIS bei der Fertigung kundenspezifischer Sensoren auf einem sehr hohen Qualitätsniveau noch weiter ausbauen zu können. Zur Zeit werden intensive Verhandlungen über die Transaktion geführt. Darüber hinaus wurden Vorbereitungen getroffen, extreme Kundenanforderungen an ein hochspezialisiertes Packaging in einer Pilotlinie im eigenen Hause zu realisieren.

Die Expansionsstrategie des Konzerns wird durch den Eintritt eines weiteren Vorstandes mit noch höherer Priorität belegt. Das weitere Vorstandsmitglied wird im Rahmen seiner Tätigkeit vorrangig den Bereich Merger & Akquisitions verantworten.

Unter der Leitung von Herrn Dr. Giering ist die Gesprächsführung mit Privatanlegern und institutionellen Investoren intensiviert worden. Die Silicon Sensor International AG wird im zweiten Halbjahr an mehreren Roadshows in Frankfurt/Main, Paris und Mailand teilnehmen und dabei der Financial Community die neuen Entwicklungspotentiale dieses High Tech Unternehmens nahebringen.

Intensiv hat die SIS im vergangenen Quartal an der Verbesserung ihres Internetauftrittes gearbeitet. Die Arbeiten wurden abgeschlossen. Die neuen Internetseiten eröffnen Kommunikationsmöglichkeiten für Kunden und Investoren.

Die SIS zählt nicht nur im Bereich der optischen Sensorik zur Spitzenklasse: Wir freuen uns mit Frau Anke Piper, Mitarbeiterin der Silicon Sensor International AG, über ihren Gewinn der Europameisterschaft im Synchronspringen am 3. Juli in Helsinki.

Berlin, den 27. August 2000

Der Vorstand
Silicon Sensor International AG

Dr. Bernd Kriegel Dr. Hans-Georg Giering



The Board is convinced that SIS can strengthen its lead in the production of high-quality customized sensors by acquiring packaging capacity, and intensive talks on such a transaction are now underway. In addition, preparations have been made to create an in-house pilot facility to meet extreme client requirements when it comes to highly specialized packaging operations.

The company's expansion strategy is reflected in the fact that the Board has been joined by another member whose main responsibility will be Mergers & Acquisitions.

During the period under review, Herr Dr. Giering has been in charge of intensifying talks with private and institutional investors. In the second half of the year, Silicon Sensor International AG will attend several road shows in Frankfurt/Main, Paris and Milan with the aim of presenting its new potential for high-tech development to the financial community.

During the last quarter, SIS has undertaken a major effort to improve its Internet presentation. This work has been completed, and the new web sites give both clients and investors new opportunities for communication.

Optical sensors, however, are not the only field where SIS is a top performer. Congratulations go out to our staff member, Frau Anke Piper, one of the winners in the European synchronized high diving championships in Helsinki/Finland on July 3 this year.

Berlin, August 27, 2000

The Executive Board
Silicon Sensor International AG

Dr. Bernd Kriegel Dr. Hans-Georg Giering



KONZERNLAGEBERICHT FÜR DAS QUARTAL II/2000

Konsolidierungskreis

Die SIS ist Mutterunternehmen der Silicon Sensor GmbH (SSO), der Pacific Silicon Sensor Inc. (PSS), Westlake Village/Kalifornien, USA, der Silicon Instruments GmbH (SII) und der Silicon Projects GmbH (SIP). Die vorgenannten Gesellschaften werden in den Konzernabschluss der SIS im Wege der Vollkonsolidierung einbezogen.

Der SIS-Konzern ist im Markt der optischen Sensoren als bedeutender Spezialanbieter kundenspezifischer Anforderungen mit hohen Qualitätsparametern eingeführt.

Darstellung des Geschäftsverlaufes

Der Geschäftsverlauf im Berichtszeitraum war geprägt durch die kontinuierliche Erweiterung der Kundenbasis und die Konzentration auf die Erreichung der hochgesteckten Umsatzziele. Durch die im Berichtszeitraum erreichten Ergebnisse dokumentiert die Silicon Sensor International AG eindrucksvoll den Übergang vom mittelständisch geprägten Unternehmen zum börsennotierten Weltmarktplayer.

Vor dem geplanten Termin konnte die Serienproduktion von Infrarot Avalanche Photodioden aufgenommen werden. Damit ist eine wichtige Produktlücke zu den amerikanischen Mitbewerbern schneller als erwartet geschlossen worden.

Im Juni 2000 fand in Berlin das erste internationale Vertriebstermin mit Tochtergesellschaften und Partnern statt.

Die Messe optatec in Frankfurt am Main brachte der Gesellschaft regen Zuspruch, eine Vielzahl neuer Kontakte und Geschäftsanfragen.

Die SII hat im 2. Quartal die konkrete Zusammenarbeit mit dem französischen Vertriebspartner Dufour Medical Paris begonnen. Besonders erfreulich ist die Vereinbarung eines Entwicklungsprojektes für einen tragbaren Strahlungsmesser für den Medizinbereich, der das Fertigungsspektrum der SII um ein weiteres innovatives Produkt erweitern wird. Damit sind jetzt bereits zwei verschiedene Produktreihen zur Unterstützung moderner Operationsmethoden zum Wohle des Menschen im Portfolio der SII verfügbar. Die außerordentlich hohe Qualität der Geräte, die einmalig im Medizinmarkt ist, beruht auch auf einem speziellen Auswahlverfahren der von der SSO exklusiv bereitgestellten Sensorchips, die überdurchschnittliche Qualitäten sicherstellt.



GROUP REPORT 2ND QUARTER 2000

Consolidated group

SIS is the parent company of Silicon Sensor GmbH (SSO), Pacific Silicon Sensor Inc. (PSS) of Westlake Village, California/USA, Silicon Instruments GmbH (SII) and Silicon Projects GmbH (SIP), all of them included in the group financial statement by full consolidation.

The SIS group is a leading and established supplier of high-quality customized optical sensors.

Business trends

Business activity was characterized by a consistent growth in the number of clients and a concentrated effort to reach ambitious sales targets. The results achieved during the period under review impressively demonstrate that SIS has grown from a medium-sized enterprise to a player on the world market with a stock exchange listing.

The mass production of infrared avalanche photodiodes started ahead of schedule, thus catching up on U.S. competitors faster than expected.

A first international sales meeting with subsidiaries and business partners took place in Berlin in June 2000.

At the OPTATEC tradeshow in Frankfurt/Main the company was well received, established a variety of new contacts and attracted inquiries.

SII began concrete cooperation with a French sales partner, Dufour Medical Paris, during the 2nd quarter, a particularly gratifying project being the agreed development of a portable radiometer for hospitals, another innovative product in SII's range. This means that the company now has two different product lines supporting advanced surgical methods for improved treatment. The instruments represent a unique quality in the medical market which is due to a specific procedure for selecting sensor chips exclusively supplied by SSO to ensure above-average properties.



Operative Geschäftsentwicklung

Die Umsatzerlöse stiegen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 35% auf 4,5 Mio. DM (II.Quartal 1999: 3,3 Mio. DM) und bestätigen damit die anspruchsvollen Planungen für das Geschäftsjahr 2000.

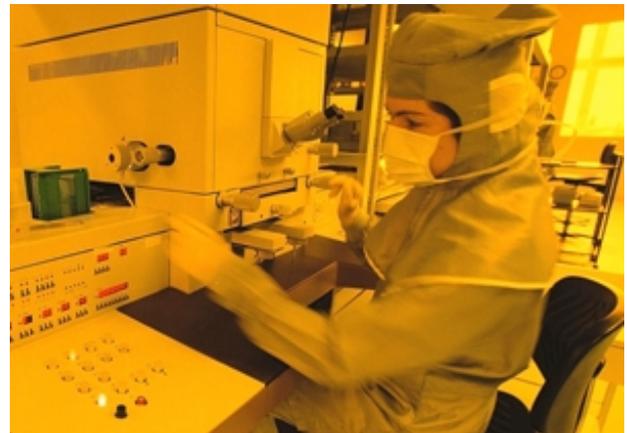
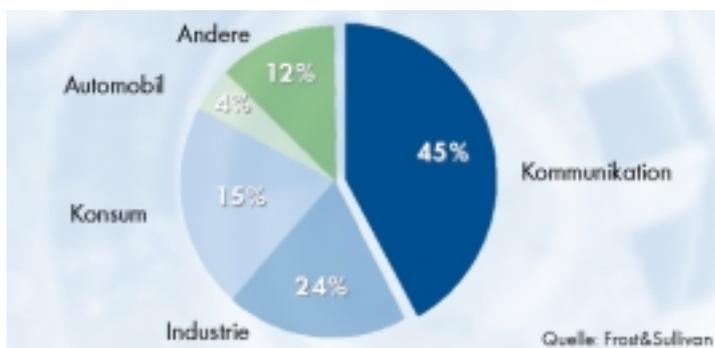
Die Produktionstätigkeit behält ihren Schwerpunkt mit kundenspezifischen Produkten und einem teilweise sehr hohen Entwicklungsanteil. Schwerpunkt sind weiterhin Avalanche – Fotodioden und kundenspezifische Sensorlösungen. Das in mehreren Jahren entwickelte neue Verfahren zur Durchkontaktierung von Fotodioden konnte im Berichtszeitraum erfolgreichen Tests unterzogen werden und wird voraussichtlich im III. Quartal 2000 serienreif sein.

Die SSO hat im zweiten Quartal zwei große Entwicklungsprojekte für die Automobiltechnik begonnen. Unter dem Oberbegriff optische Abstandsmessung geht es dabei um die Entwicklung von Sensoren, die z.B. für die Steuerung von Abstandstempomaten in Kraftfahrzeugen eingesetzt werden können.

Die PSS hat die direkte Bearbeitung des nordamerikanischen und asiatischen Marktes für Sensor-Chips und Sensor-Systemen erfolgreich ausgedehnt. Im zweiten Quartal realisierte Aufträge stammen je zur Hälfte aus dem amerikanischen und aus dem asiatischen Raum. Die Vorbereitungsarbeiten für eine Produktionslinie kundenspezifisches Packaging wurden in den USA erfolgreich abgeschlossen. Damit können ab dem Quartal III/2000 kundenspezifische Packagingaufträge für den amerikanischen und asiatischen Markt direkt in den USA realisiert werden.

Personal

Der Personalbestand im Stammhaus Berlin (SIS, SSO, SII, SIP) hat sich gegenüber dem Vorjahr leicht erhöht. Die amerikanische Tochtergesellschaft PSS beschäftigt derzeit 8 Mitarbeiter. Der Personalbestand des SIS-Konzerns zum Quartalsende erhöhte sich auf insgesamt 53 Mitarbeiter (Im II. Quartal 1999 wurden 36 Mitarbeiter beschäftigt).



Operations

Compared with the previous year, sales proceeds rose by 35% to DM 4.5 million (2nd quarter 1999: 3.3 million) thus confirming the ambitious targets for the business year 2000.

Manufacturing activity has continued to center on custom-designed products, some of them requiring extensive development, with the accent on avalanche photodiodes and customized sensor solutions. The new through-plating technique for photodiodes developed over several years has been successfully tested during the period under review and will probably be ready for production in the 3rd quarter of 2000.

SSO launched two large-scale projects for automotive application in the 2nd quarter. Under the general heading of optical distance sensing, they deal with the development of sensors which could be used to control automatic speed limiters in motor vehicles.

PSS has extended its direct marketing for sensor chips and systems in North America and Asia. Of the orders secured during the 2nd quarter, 50% each came from these regions. Preparations for a production line enabling customized packaging in the U.S. have been successfully completed so that relevant orders for American and Asian markets can be handled there from the 3rd quarter onwards.

Personnel

Staff levels in the Berlin head office (SIS, SSO, SII, SIP) have slightly risen compared with the previous year. PSS, the U.S. subsidiary, now has a workforce of eight. The total number of staff was 53 at the end of the quarter (as against 36 in the 2nd quarter of 1999).



DARSTELLUNG DER LAGE

Vermögens- und Kapitalstruktur

In der Vermögens- und Kapitalstruktur sind im Berichtszeitraum keine wesentlichen Veränderungen eingetreten. Das Eigenkapital beträgt zum Stichtag 16.967 Mio. DM (Vj. 7,189 Mio. DM), das entspricht einer Eigenkapitalquote von 77% (Vj. 50%). Der SIS-Konzern verfügt zum Stichtag über liquide Mittel von 1.682 TDM.

Ertragslage

Das Ergebnis des II. Quartals 2000 hat die anspruchsvollen Planungen bestätigt. Der Vorstand geht davon aus, die für das Jahresende 2000 geplante annähernde Verdoppelung des Umsatzes gegenüber dem Vorjahr zu erreichen.

In diesem Quartal konnte der Umsatz der SSO gegenüber dem Vorjahreszeitraum wiederum gesteigert werden. Die SII vermeldet ihre ersten Verkäufe im französischen Markt. Die planmäßigen Anlaufkosten für die PSS in Höhe von 1.050 TDM entsprechen den Erwartungen des Vorstandes. Der Konzernfehlbetrag von 504 TDM enthält den anteiligen Quartalsbetrag an Abschreibungen auf den Firmenwert der SSO und den Kaufpreis der SII.

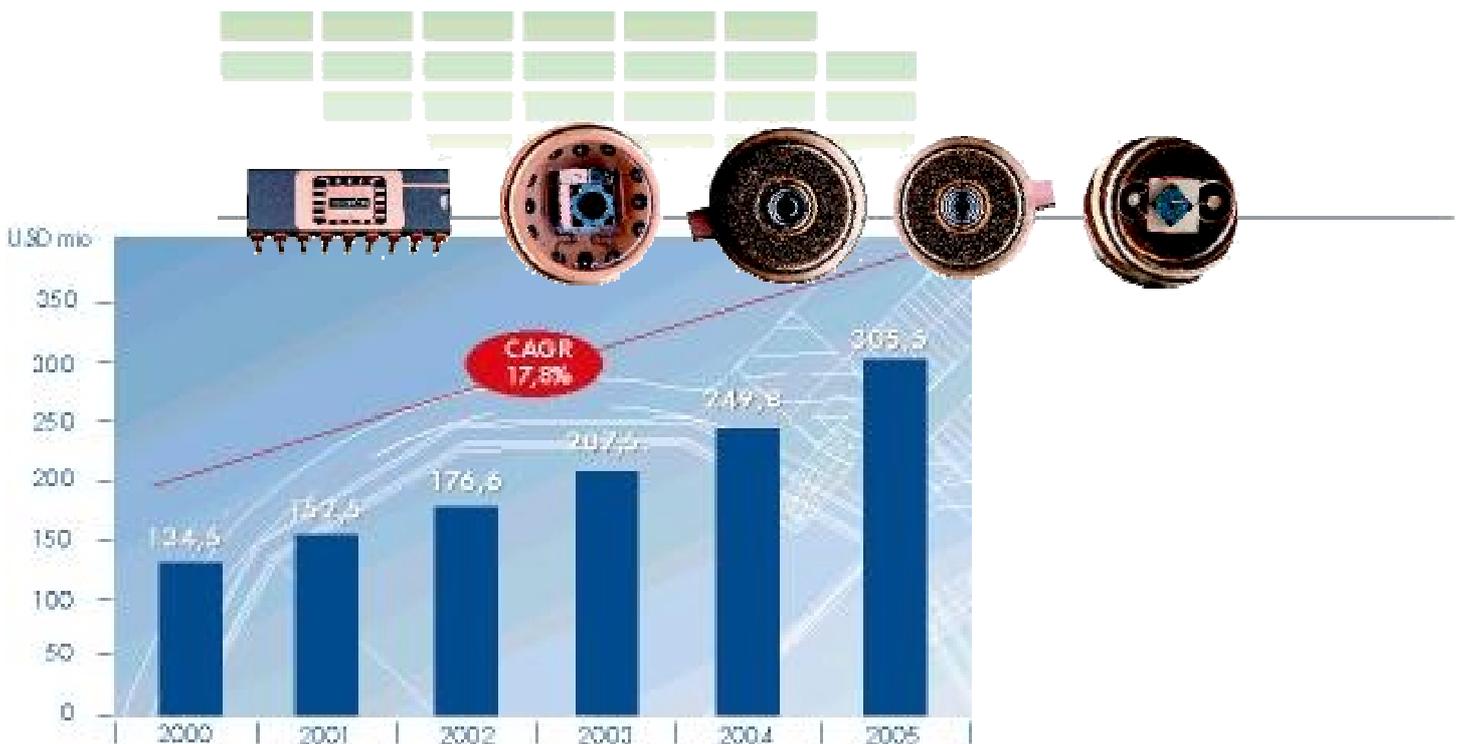
GENERAL POSITION

Financial and capital structure

This has not changed essentially. Equity capital on the closing date was DM 16.967 million (previous year DM 7.189 million), equivalent to an equity ratio of 77% (previous year 50%). Liquid assets of the SIS group on the closing date amounted to DM 1.682,000.

Profit situation

Results for the 2nd quarter have confirmed the ambitious targets, and the Board expects that by the end of 2000 sales will have almost doubled on the previous year as planned. During the period under review, SSO's turnover rose again compared with the previous year, while SII reported first sales in the French market. Planned startup costs for PSS (DM 1,050,000) were at the level expected by the Board. The consolidated deficit of DM 504,000 includes proportionate quarterly depreciation on SSO goodwill and the purchasing price of SII.





RISIKEN DER ZUKÜNFTIGEN ENTWICKLUNG/ RISIKOMANAGEMENTSYSTEM

Entwicklungsbeeinträchtigende/ Bestandsgefährdende Tatsachen und Sachverhalte

Die Abhängigkeit des SIS-Konzerns von nur einem Hauptkunden konnte durch die Verbreiterung der Kundenbasis deutlich verringert werden. Die Entwicklung im II. Quartal 2000 hat jedoch auch gezeigt, dass die stabilen Kooperationsbeziehungen zum größten Einzelkunden des SIS-Konzerns langfristig intensiviert werden sollen. Dieser größte Einzelkunde hatte im II. Quartal 2000 einen Anteil von 14,2% am Gesamtumsatz. Während im II. Quartal 1999 noch fast 50% des Gesamtumsatzes auf diesen Kunden entfielen. Der SIS-Konzern realisierte im II. Quartal 2000 mit sechs Kunden fast 50% des Gesamtumsatzes.

Der Erfolg des SIS-Konzerns ist auf umfangreiches Know How der Mitarbeiter zurückzuführen. Für die Realisierung der zukünftigen wirtschaftlichen Entwicklung ist neben der Motivation der Mitarbeiter auch die Einstellung neuer, qualifizierter Mitarbeiter ein wesentlicher Erfolgsfaktor. Im II. Quartal konnten die Bereiche Design, Entwicklung und Fertigung durch die Einstellung hochqualifizierter Mitarbeiter weiter verstärkt werden.

Risikomanagementsystem

Im II. Quartal 2000 wurde der Aufbau eines Risikomanagementsystems fortgesetzt. Dabei wurden insbesondere kritische Informationsprozesse im Fertigungs- sowie den fertigungsnahen Bereichen durch die Einführung neuer Softwaresysteme adressiert. Des weiteren soll das Management des SIS-Konzerns durch einen weiteren Vorstand verstärkt werden.

Dieser wird im Rahmen seiner Zuständigkeit für das Controlling den weiteren Ausbau von Kontrollsystemen und deren Dokumentation vorantreiben.

RISKS OF FUTURE DEVELOPMENT/ RISK MANAGEMENT SYSTEM

Facts and circumstances impeding development/threatening the existence of the company

The SIS group has clearly reduced its dependence on only one major client by winning more customers. However, developments during the 2nd quarter 2000 have also shown a long-term need to strengthen the stable cooperation which has existed with the largest single client. This client accounted for 14.2% of total sales compared with almost 50% in the 2nd quarter of 1999. Nearly 50% of total turnover during the period under review came from six customers.

The success of the SIS group derives from the extensive know how of its staff, and future growth, apart from motivating this workforce, will also depend on hiring new and highly qualified personnel as practiced in the fields of design, development and manufacturing during the 2nd quarter.

Risk management system

Establishment of such a system continued during the 2nd quarter, with the accent on critical information processes in manufacturing and related departments for which new software systems were introduced. In addition, a new member is to join the Executive Board of the SIS group and will be responsible for controlling as well as the upgrading and documentation of supervisory systems.



Ausblick

Die Erwartungen für das Geschäftsjahr 2000, basierend auf den guten Ergebnissen des II. Quartals 2000, bestätigen die laut Planung erwartete Verdoppelung des Umsatzes im SIS-Konzern. Mit dem Ausbau der Akquisitionstätigkeiten hat der SIS-Konzern die Basis für ein darüber hinausgehendes Wachstum gelegt. Der Vorstand geht davon aus, eine bedeutende Akquisition noch in diesem Jahr abschließen zu können.

Die Marktbedeutung der SIS wird im Jahr 2000 weiter verstärkt und das vorhandene Know How als strategischer Erfolgsfaktor zu einem kontinuierlichen Umsatz- und Ertragswachstum genutzt.

Der Vorstand erwartet, dass der nach DVFA bereinigte Konzernüberschuss im Geschäftsjahr 2000 aufgrund der bisherigen guten Entwicklung bis zum II. Quartal weniger stark negativ ausfällt als ursprünglich, aufgrund planmäßiger Anlaufkosten bei der US-Tochtergesellschaft und den Aufbau neuer Produktions- und Qualitätssicherungskapazitäten, geplant.

Trotz hohen Investitionsaufwand wird die Rentabilität der PSS planmäßig mit Beginn des Jahres 2002 erreicht.

Das Schwergewicht des Wachstums wird aufgrund der multifunktionalen industriellen Anwendung auch künftig im Bereich der Sensorik liegen. Die Entwicklungskompetenz des Unternehmens ist die Grundlage für die anerkannt hohe Produktqualität anspruchsvoller optoelektronischer Problemlösungen.

Mit der Schaffung der notwendigen Unternehmensstrukturen wird das Potential der in den letzten Jahren aufgebauten Kundenbeziehungen zu bedeutenden Branchenführern vertrieblich umgesetzt werden. Daneben wird der begonnene Ausbau der Marktpräsenz in USA und Asien mittelfristig Nachfrageschwankungen und Abhängigkeiten von Großkunden auf dem europäischen Markt kompensieren helfen. Risiken der allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung sollen durch die eingeschlagenen neuen Geschäftsfelder minimiert werden.

Für den weiteren Unternehmensausbau und geplante Unternehmensakquisitionen steht der SIS ein genehmigtes Kapital bis zu insgesamt 2.172.990,50 Euro durch Ausgabe von 850.000 neuen Stückaktien zur Verfügung. Die SIS wird neben der Sicherung der strategischen Erfolgspotentiale ihre Verantwortung gegenüber ihren Aktionären auch durch den Ausbau der Informations- und Kommunikationspolitik wahrnehmen und damit die Basis für eine erfolgreiche High-Tech-Aktie ausbauen.

Berlin, den 27. August 2000

Der Vorstand
Silicon Sensor International AG

Dr. Bernd Kriegel Dr. Hans-Georg Giering

Prospects

The positive results of the 2nd quarter have confirmed expectations for a doubling of sales during the financial year 2000. In addition, SIS has won new business, thus laying a good foundation for future growth. The Board is hoping to complete a major acquisition this year.

SIS will enhance its market role in 2000 and use its know how as a strategic tool for consistently increasing both sales and profits.

Due to the favorable developments shown for the 2nd quarter, the Board expects the DVFA-adjusted consolidated surplus for the business year 2000 to be less negative than originally expected in view of budgeted startup costs for the U.S. subsidiary and the installation of new capacity for production and quality assurance. Regardless of high capital spending, PSS will achieve profitability by the beginning of 2002.

Most of the group's growth will continue to be in the field of multi-functional sensors for industrial applications, its development capacity being the key to producing high-quality opto-electronic systems. By creating the necessary structures, the company will increase its sales and thus benefit from the customer relations it has established in the last few years. In addition, growing penetration of the U.S. and Asian markets will help compensate for fluctuations in demand and the dependence on big European customers in the medium term. The new business divisions which have been established are expected to minimize the risks resulting from general economic trends.

Through the issue of 850,000 new individual share certificates, capital worth a max. of EUR 2,172,990.50 has been authorized for investment by SIS and the planned acquisition of companies. Apart from safeguarding its strategic potential for success, the company will assume responsibility toward shareholders also by strengthening its information and communication effort with the aim of making its high-tech stocks a success in the market.

Berlin, August 27, 2000

The Executive Board
Silicon Sensor International AG

Dr. Bernd Kriegel Dr. Hans-Georg Giering



KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG (HGB)

FÜR DAS II. QUARTAL 2000 (01.01.-30.06.2000)

	II/2000 DM	II/1999 TDM
Umsatzerlöse	4.493.377,26	3.331
Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-217.475,86	471
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.271.479,95	46
Sonstige betriebliche Erträge	205.861,75	178
Materialaufwand		
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	505.596,61	318
Aufwendungen für bezogene Leistungen	790.267,01	520
Personalaufwand		
Löhne und Gehälter	1.774.336,45	990
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	263.063,80	219
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf in Vorjahren aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung des Geschäftsbetriebes	595.075,59	453
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.236.340,24	863
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-24.825,00	-2
Zinsen und ähnlicher Aufwendungen	61.193,83	91
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-447.805,43	574
Außerordentliches Ergebnis (Vj. Kosten Börsengang)	0	418
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	57.000,00	0
Sonstige Steuern	-83,00	-2
Ergebnis nach Steuern	-504.722,43	154
Aufgrund eines Teilgewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne	45.000,00	86
Konzernfehlbetrag	-549.722,43	68
Auf Anteile in Fremdbesitz entfallender Verlust	100.420,00	0
Verlustvortrag	-2.298.694,93	-129
Bilanzverlust	-2.747.997,36	-61



CONSOLIDATED INCOME STATEMENT (HGB)

FOR THE 2ND QUARTER 2000 (01.01.-30.06.2000)

	II/2000 DM	II/1999 DM
Sales	4.493.377,26	3.331
Increase or decrease in finished goods inventories and work in process	-217.475,86	471
Other own work capitalized	1.271.479,95	46
Other operating income	205.861,75	178
Cost of materials		
Cost of raw materials, consumables and supplies and of purchased goods	505.596,61	318
Cost of purchased services	790.267,01	520
Personnel expenses		
Wages and salaries	1.774.336,45	990
Social security and other pension costs	263.063,80	219
Amortization and depreciation of intangible assets and property, plant and equipment and expenses incurred in connection with the start-up and the expansion of the business	595.075,59	453
Other operating expenses	2.236.340,24	863
Other interest and similar income	-24.825,00	-2
Amortization of financial assets	61.193,83	91
Results from ordinary activities	-447.805,43	574
Extraordinary result (Expenses of initial stock market flotation)	0	418
Income taxes	57.000,00	0
Other taxes	-83,00	-2
Result after taxes	-504.722,43	154
Profits transferred on the basis of a partial profit transfer agreement	45.000,00	86
Consolidated net loss	-549.722,43	68
Minority interests	100.420,00	0
Net loss brought forward	-2.298.694,93	-129
Loss	-2.747.997,36	-61



KONZERN- KAPITALFLUSSRECHNUNG (HGB)

FÜR DAS II. QUARTAL 2000 (01.01.-30.06.2000)

	II/2000 TDM	II/1999 TDM
Konzernfehlbetrag (Vj.-überschuß)	-550	68
Abschreibungen auf das Sachanlagevermögen und Immaterielle Vermögensgegenstände	330	233
Abschreibungen auf Firmenwerte	242	220
Zunahme der Pensionsrückstellungen	15	15
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge	-1.050	0
Zunahme der Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-574	-1.932
Zunahme der Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	457	657
Cash flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-1.130	-739
Auszahlungen für Investitionen in Firmenwert der Silicon Instruments GmbH	-627	0
Investitionen immaterielles Anlagevermögen und Sachanlagen	-1.190	-233
Cash flow aus der Investitionstätigkeit	-1.817	-233
Tilgung Darlehen	-366	0
Anteile Dritter	-100	0
Darlehensausreichung	-1.600	0
Zunahme Bankdarlehen	1.600	0
Abnahme Bankverbindlichkeiten	-1.483	-526
Erhöhung Einlagen Stiller Gesellschafter	0	250
Einzahlungen Kapitalerhöhung	0	1.250
Währungsdifferenzen	26	0
Cash flow aus Finanzierungstätigkeit	-1.923	974
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes	-4.870	2
Finanzmittelbestand am Anfang des Geschäftsjahres	6.552	9
Finanzmittelbestand zum 30. Juni 2000 (30. Juni 1999)	1.682	11



GROUP STATEMENT OF CASH FLOWS (HGB)

FOR THE 2ND QUARTER 2000 (01.01.-30.06.2000)

	II/2000 KDM	II/1999 KDM
Consolidated net loss	-550	68
Depreciation on fixed assets	330	233
Depreciation on goodwill	242	220
Increase in accruals	15	15
Non-operating income	-1.050	0
Decrease in inventories, in trade receivables and in other assets that cannot be allocated to investing or financing activities	-574	-1.932
Decrease in trade payables and other liabilities that cannot be allocated to investing or financing activities	457	657
Cash flow from operating activities	-1.130	-739
Outflows for		
Investments in goodwill Silicon Instruments GmbH	-627	0
Investments in property, plant and equipment/ Intangible assets	-1.190	-233
Cash flow from investment activities	-1.817	-233
Repayment loan	-366	0
Minority interests	-100	0
Loans receivable	-1.600	0
Loans payable	1.600	0
Decrease banks creditors	-1.483	-526
Proceeds from silent partners	0	250
Proceeds from issuance of share capital	0	1.250
Foreign currency translations	26	0
Cash flow from financing activities	-1.923	974
Changes in cash and cash equivalents	-4.870	2
Cash and cash equivalents available at the beginning of the financial year	6.552	9
Cash and cash equivalents available at 06-30-2000	1.682	11



KONZERN-ZWISCHENBILANZ ZUM 30.JUNI 2000 (HGB)

AKTIVA

	30.06.2000 DM	30.06.1999 TDM
AUFWENDUNGEN FÜR DIE ERWEITERUNG DES GESCHÄFTSBETRIEBES	1.100.161,00	0
ANLAGEVERMÖGEN		
Immaterielle Vermögensgegenstände		
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und Ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen	449.401,48	1
Firmenwert	6.539.873,00	6.374
	6.989.274,48	6.375
Sachanlagen		
Technische Anlagen und Maschinen	1.647.526,61	1.563
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	833.095,77	549
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.415.145,00	655
	3.895.767,38	2.767
Finanzanlagen		
Beteiligungen	1,00	20
	10.885.042,86	9.162
UMLAUFVERMÖGEN		
Vorräte		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	532.583,22	197
Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	2.626.996,67	2.063
Fertige Erzeugnisse und Waren	1.081.007,46	919
Geleistete Anzahlungen		7
	4.240.587,35	3.186
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.082.727,27	1.506
Sonstige Vermögensgegenstände	1.897.715,67	448
	3.980.442,94	1.954
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	1.682.241,69	12
RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	137.392,93	28
	22.025.868,77	14.342



KONZERN-ZWISCHENBILANZ ZUM 30. JUNI 2000 (HGB)

PASSIVA

	30.06.2000 <i>DM</i>	30.06.1999 <i>TDM</i>
EIGENKAPITAL		
Gezeichnetes Kapital	8.500.000,00	6.625
Kapitalrücklage	11.387.972,17	625
Bilanzverlust	-2.747.997,17	-61
Währungsdifferenzen	31.370,04	0
Anteile in Fremdbesitz	-203.782,96	0
	16.967.561,89	7.189
EINLAGEN STILLER GESELLSCHAFTER	750.000,00	2.600
RÜCKSTELLUNGEN		
Rückstellungen für Pensionen und ähnlichen Verpflichtungen	242.348,00	212
Steuerrückstellungen	58.818,08	0
Sonstige Rückstellungen	423.800,00	295
	724.966,08	507
VERBINDLICHKEITEN		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.927.866,78	1.303
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	61
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.062.738,21	1.284
Sonstige Verbindlichkeiten	592.735,81	1.398
	3.583.340,80	4.046
	22.025.868,77	14.342



CONSOLIDATED BALANCE SHEET FOR THE ENDED JUNY 30, 2000 (HGB)

ASSETS		
	30.06.2000 DM	30.06.1999 KDM
START UP COSTS	1.100.161,00	0
FIXED ASSETS		
Intangible assets		
Concessions, industrial and similar rights and assets and licenses in such rights and assets	449.401,48	1
Goodwill	6.539.873,00	6.374
	6.989.274,48	6.375
Property, plant and equipment		
Technical equipment and machinery	1.647.526,61	1.563
Other equipment, operational and office equipment	833.095,77	549
Payments on account and assets under construction	1.415.145,00	655
	3.895.767,38	2.767
Financial assets		
Investments	1,00	20
	10.885.042,86	9.162
CURRENT ASSETS		
Inventories		
Raw materials, consumables and supplies	532.583,22	197
Work in process	2.626.996,67	2.063
Finished goods and merchandise	1.081.007,46	919
Payments on account	7	7
	4.240.587,35	3.186
Accounts receivable and other assets		
Accounts receivable, trade	2.082.727,27	1.506
Other assets	1.897.715,67	448
	3.980.442,94	1.954
Cash on hand and balances at banks	1.682.241,69	12
PREPAID EXPENSES	137.392,93	28
	22.025.868,77	14.342


CONSOLIDATED BALANCE SHEET FOR THE ENDED JUNE 30, 2000 (HGB)
EQUITY AND LIABILITIES

	30.06.2000 DM	30.06.1999 KDM
EQUITY		
Subscribed capital	8.500.000,00	6.625
Additional paid in capital	11.387.972,17	625
Net loss	-2.747.997,17	-61
Foreign currency translations	31.370,04	0
Minority interests	-203.782,96	0
	16.967.561,89	7.189
SILENT PARTNERS` CONTRIBUTIONS	750.000,00	2.600
ACCRUED LIABILITIES		
Pension accruals	242.348,00	212
Accrued taxes	58.818,08	0
Other accrued liabilities	423.800,00	295
	724.966,08	507
LIABILITIES		
Liabilities due to banks	1.927.866,78	1.303
Payments received on account of orders	0,00	61
Accounts payables, trade	1.062.738,21	1.284
Other liabilities	592.735,81	1.398
	3.583.340,80	4.046
	22.025.868,77	14.342



KAPITALFLUSSRECHNUNG SILICON SENSOR INTERNATIONAL AG (HGB)

FÜR DAS II. QUARTAL 2000 (01.01.-30.06.2000)

	<i>II/2000 TDM</i>
Jahresfehlbetrag (der Periode)	-697
Abschreibungen auf das Sachanlagevermögen und Immaterielle Vermögensgegenstände	41
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge	-300
Zunahme der Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-3.576
Zunahme der Passiva, die nicht der Investitions-oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	141
Cash flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-4.391
Auszahlungen für Nettoinvestitionen immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-15
Investitionen in Finanzanlagen	-459
Cash flow aus der Investitionstätigkeit	-474
Darlehensausreichung	-1.600
Zunahme Bankdarlehen	1.600
Cash flow aus Finanzierungstätigkeit	0
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes	-4.865
Finanzmittelbestand am Anfang des Geschäftsjahres 01.01.2000	6.328
Finanzmittelbestand zum 30. Juni 2000	1.463



STATEMENT OF CASH FLOWS SILICON SENSOR INTERNATIONAL AG (HGB)

FOR THE 2ND QUARTER 2000 (01.01.-30.06.2000)

	<i>II/2000 KDM</i>
Consolidated net loss	-697
Depreciation on fixed assets	41
Non-operating income	-300
Decrease in inventories, in trade receivables and in other assets that cannot be allocated to investing or financing activities	-3.576
Decrease in trade payables and other liabilities that cannot be allocated to investing or financing activities	141
Cash flow from operating activities	-4.391
Outflows for	
Investments in property, plant and equipment/ Intangible assets	-15
Investments in financial assets	-459
Cash flow from investment activities	-474
Loans receivable	-1.600
Loans payable	1.600
Cash flow from financing activities	0
Changes in cash and cash equivalents	-4.865
Cash and cash equivalents available at the beginning of the financial year 01-01-2000	6.328
Cash and cash equivalents available at 06-30-2000	1.463



ZWISCHENBILANZ SILICON SENSOR INTERNATIONAL AG ZUM 30. JUNI 2000 (HGB)

A K T I V A

	30.06.2000 DM	31.12.1999 TDM
AUFWENDUNGEN FÜR DIE ERWEITERUNG DES GESCHÄFTSBETRIEBES	300.000,00	0
ANLAGEVERMÖGEN		
Immaterielle Vermögensgegenstände Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen	263.402,00	300.654,00
	263.402,00	300.654,00
Sachanlagen Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	18.930,00	8.127,00
	18.930,00	8.127,00
Finanzanlagen Anteile an verbundenen Unternehmen	6.860.773,60	6.401.657,00
	6.860.773,60	6.401.657,00
	7.143.105,60	6.710.438,00
UMLAUFVERMÖGEN		
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände Forderungen gegen verbundene Unternehmen Sonstige Vermögensgegenstände	9.152.433,67 1.677.625,18	5.467.423,00 188.990,90
	10.830.058,85	5.656.413,90
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	1.463.045,08	6.327.861,41
RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	29.042,00	26.500,00
	19.765.251,53	18.721.213,31



**ZWISCHENBILANZ SILICON SENSOR INTRNATIONAL AG
ZUM 30. JUNI 2000 (HGB)**

PASSIVA

	30.06.2000 <i>DM</i>	31.12.1999 <i>DM</i>
EIGENKAPITAL		
Gezeichnetes Kapital	8.500.000,00	8.500.000,00
Kapitalrücklage	11.387.972,17	11.387.972,17
Verlustvortrag	-1.975.766,45	-126.392,00
Jahresfehlbetrag	-697.279,24	-1.849.374,45
	17.214.926,48	17.912.205,72
RÜCKSTELLUNGEN		
Sonstige Rückstellungen	162.750,00	92.071,00
	162.750,00	92.071,00
VERBINDLICHKEITEN		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.600.000,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	438.138,80	400.307,79
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	328.918,99	302.136,63
Sonstige Verbindlichkeiten	20.517,26	14.492,17
	2.387.575,05	716.936,59
	19.765.251,53	18.721.213,31



BALANCE SHEET SILICON SENSOR INTERNATIONAL AG FOR THE ENDED JUNY 30, 2000 (HGB)

<i>ASSETS</i>		
	30.06.2000 DM	31.12.1999 TDM
START UP COSTS	300.000,00	0
FIXED ASSETS		
Intangible assets		
Concessions, industrial and similar rights and assets and licenses in such rights and assets	263.402,00	300.654,00
	263.402,00	300.654,00
Property, plant and equipment		
Other equipment, operational and office equipment	18.930,00	8.127,00
	18.930,00	8.127,00
Financial assets		
Goodwill	6.860.773,60	6.401.657,00
	6.860.773,60	6.401.657,00
	7.143.105,60	6.710.438,00
CURRENT ASSETS		
Accounts receivable and other assets		
Receivables due to affiliated companies	9.152.433,67	5.467.423,00
Other assets	1.677.625,18	188.990,90
	10.830.058,85	5.656.413,90
Cash on hand and balances at banks	1.463.045,08	6.327.861,41
PREPAID EXPENSES	29.042,00	26.500,00
	19.765.251,53	18.721.213,31



BALANCE SHEET SILICON SENSOR INTERNATIONAL AG FOR THE ENDED JUNY 30, 2000 (HGB)

EQUITY AND LIABILITIES

	30.06.2000 DM	31.12.1999 DM
EQUITY		
Subscribed capital	8.500.000,00	8.500.000,00
Additional paid in capital	11.387.972,17	11.387.972,17
Net loss	-1.975.766,45	-126.392,00
Consolidated net loss	-697.279,24	-1.849.374,45
	17.214.926,48	17.912.205,72
ACCRUED LIABILITIES		
Other accrued liabilities	162.750,00	92.071,00
	162.750,00	92.071,00
LIABILITIES		
Liabilities due to banks	1.600.000,00	0,00
Accounts payables, trade	438.138,80	400.307,79
Payables due to affiliated companies	328.918,99	302.136,63
Other liabilities	20.517,26	14.492,17
	2.387.575,05	716.936,59
	19.765.251,53	18.721.213,31